

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget		Dezernat 1 - Personal, Finanzen und Organisation
Budget	000000	Personalkosten

Finanzhaushalt

	Plan 2012	Haushalts- reste aus Vorjahren	Mittel- übertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09. 2012	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2012	Vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2012	mehr/weniger (Sp. 6.- 1 – 2 – 3 - 4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Teil A</b>								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	0	0	0	0	0	0		0
Auszahlungen lfd. Verwaltung	175.489.171	1.068.969	-55.000	-62.730	119.643.298	172.302.252		-4.138.158
Saldo lfd. Verwaltung	-175.489.171	-1.068.969	55.000	62.730	-119.643.298	-172.302.252		4.138.158
<b>Teil B</b>								
Einzahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0		
Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0		
Saldo für Investitionen	0	0	0	0	0	0		
<b>Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>								
<b>Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren</b>								
<b>Teil B: Investitionen</b>								
<b>1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:</b>								
<b>2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2012 und verfügbaren Mitteln 2012:</b>								
<b>3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):</b>								
<b>4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:</b>								

Unterschrift AL: gez. Ehrlich

Datum: 19.10.2012

Budgetinformationen			
Übergeordnetes Budget	100000	Dezernat 1 - Personal, Finanzen und Organisation	
Budget	117200	Gebäudemanagement und Hochbau, Unterbudget Gebäudebewirt. Schulen	

Finanzhaushalt

	Plan 2012	Haushaltsreste aus Vorjahren	Mittelübertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09.2012	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2012	Vorauss. neue Haushaltsreste per 31.12.2012	mehr/weniger (Sp. 6.- 1 – 2 – 3 - 4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Teil A</b>								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	880.545	135.686	0	0	779.039	1.056.428		40.197
Auszahlungen lfd. Verwaltung	15.077.404	3.791.069	-36.473	11.075	9.766.618	18.029.762		-813.313
Saldo lfd. Verwaltung	-14.196.859	-3.655.383	36.473	-11.075	-8.987.579	-16.973.334		853.510
<b>Teil B</b>								
Einzahlungen für Investitionen	5.842.946	23.442.003	25.656	0	2.776.995	9.426.323	19.884.282	-19.884.282
Auszahlungen für Investitionen	17.920.402	22.202.290	19.290	1.388.725	8.476.834	19.895.207	21.635.500	-21.635.500
Saldo für Investitionen	-12.077.456	1.239.712	6.366	-1.388.725	-5.699.839	-10.468.884	-1.751.218	1.751.218

**Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**

**Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren**

Die erheblichen Abweichungen von Finanzhaushalt zum Ergebnishaushalt resultieren im Wesentlichen aus übertragenen OP-Resten sowie Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen.

**Teil B: Investitionen**

**1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:**

Investive Baumaßnahme, üpl's resultieren aus der Vorlage B-255/2012 zum Schulbauförderprogramm, um Planungsleistungen in 2012 forcieren zu können, darunter 1.036.200 € Deckung aus dem Zinsaufwand für Investitions- u. Kassenkredite.

**2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2012 und verfügbaren Mitteln 2012:**

Die Abweichungen ergeben sich aus den voraussichtlichen HHR (siehe Punkt 3).

**3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):**

Bei o. g. Darstellung handelt es sich um eine Prognose, welche sich auf Grund verschiedenster Einflussfaktoren noch erheblich verändern kann. Zudem ist nicht ausgeschlossen, dass auch Reste von Maßnahmen hinzukommen, bei welchen aktuell von einer Erfüllung ausgegangen wird.

**4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:**

Unterschrift AL: gez. Schubert

Datum: 16.10.2012

Budgetinformationen			
Übergeordnetes Budget	100000	Dezernat 1 - Personal, Finanzen und Organisation	
Budget	117300	Gebäudemanagement und Hochbau, Unterbudget Gebäudebewirt. kommun. Kitas, Jugendeinrichtg.	

Finanzhaushalt

	Plan 2012	Haushaltsreste aus Vorjahren	Mittelübertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09.2012	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2012	Vorauss. neue Haushaltsreste per 31.12.2012	mehr/weniger (Sp. 6.- 1 – 2 – 3 - 4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Teil A</b>								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	167.892	41.992	0	0	239.504	290.436		80.552
Auszahlungen lfd. Verwaltung	3.414.282	663.194	-266	-36.000	2.340.267	3.996.468		-44.742
Saldo lfd. Verwaltung	-3.246.390	-621.203	266	36.000	-2.100.763	-3.706.032		125.294
<b>Teil B</b>								
Einzahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen	2.795.400	589.752	266	0	230.638	1.034.296	2.350.100	-2.351.122
Saldo für Investitionen	-2.795.400	-589.752	-266	0	-230.638	-1.034.296	-2.350.100	2.351.122

**Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**

**Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren**

Die erheblichen Abweichungen von Finanzhaushalt zum Ergebnishaushalt resultieren im Wesentlichen aus übertragenen OP-Resten sowie Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen

**Teil B: Investitionen**

**1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:**

Investive Baumaßnahmen

**2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2012 und verfügbaren Mitteln 2012:**

Die Abweichung begründet sich im Wesentlichen aus den voraussichtlichen HHR (siehe Punkt 3). Daneben gibt es eine Anpassung i. H. v. -1.024 € als Ergebnis der Vorlage DE-006/2012 (Umverteilung Anlagevermögen).

**3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):**

Bei o. g. Darstellung handelt es sich um eine Prognose, welche sich auf Grund verschiedenster Einflussfaktoren noch erheblich verändern kann. Zudem ist nicht ausgeschlossen, dass auch Reste von Maßnahmen hinzukommen, bei welchen aktuell von einer Erfüllung ausgegangen wird.

**4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:**

Unterschrift AL: gez. Schubert

Datum: 16.10.2012

Budgetinformationen			
Übergeordnetes Budget	100000	Dezernat 1 - Personal, Finanzen und Organisation	
Budget	117400	Gebäudemanagement und Hochbau, Unterbudget Gebäudebewirt. kulturell genutzte Gebäude	

Finanzhaushalt

	Plan 2012	Haushaltsreste aus Vorjahren	Mittelübertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09.2012	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2012	Vorauss. neue Haushaltsreste per 31.12.2012	mehr/weniger (Sp. 6.- 1 – 2 – 3 - 4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Teil A</b>								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	129.705	533	0	0	89.321	134.194		3.956
Auszahlungen lfd. Verwaltung	405.020	125.074	0	-20.000	190.274	447.534		-62.560
Saldo lfd. Verwaltung	-275.315	-124.541	0	20.000	-100.953	-313.340		66.516
<b>Teil B</b>								
Einzahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen	1.222.920	313.876	-170.216	297.080	71.557	263.660	1.400.000	-1.400.000
Saldo für Investitionen	-1.222.920	-313.876	170.216	-297.080	-71.557	-263.660	-1.400.000	1.400.000

**Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**

**Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren**

Die erheblichen Abweichungen von Finanzhaushalt zum Ergebnishaushalt resultieren im Wesentlichen aus übertragenen OP-Resten sowie Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen.

**Teil B: Investitionen**

**1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:**

Investive Baumaßnahmen. ÜPL resultiert aus Vorlage B-237/2012 (Musikschule).

**2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2012 und verfügbaren Mitteln 2012:**

Die Abweichungen ergeben sich aus den voraussichtlichen HHR (siehe Punkt 3).

**3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):**

Reste ergeben sich aus dem Baufortschritt der Baumaßnahme Musikschule: 2631003063001 GMH Musikschule Erweiterungsneubau – 1.400.000 €. Dabei handelt es sich um eine Prognose, welche sich aufgrund verschiedenster Einflussfaktoren noch erheblich verändern kann.

**4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:**

Budgetinformationen				
Übergeordnetes Budget	100000	Dezernat 1 - Personal, Finanzen und Organisation		
Budget	117500	Gebäudemanagement	und	Hochbau, Unterbudget
		Gebäudebewirt.Verwaltungsgebäude		

Finanzhaushalt

	Plan 2012	Haushaltsreste aus Vorjahren	Mittelübertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09.2012	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2012	Vorauss. neue Haushaltsreste per 31.12.2012	mehr/weniger (Sp. 6.- 1 – 2 – 3 - 4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Teil A</b>								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	928.403	210.887	0	0	793.731	1.066.765		-72.525
Auszahlungen lfd. Verwaltung	10.793.516	588.013	-3.436	425	7.981.843	11.131.518		-247.000
Saldo lfd. Verwaltung	-9.865.113	-377.126	3.436	-425	-7.188.112	-10.064.753		174.475
<b>Teil B</b>								
Einzahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen	380.080	648.930	30.238	-277.080	415.991	782.168	0	0
Saldo für Investitionen	-380.080	-648.930	-30.238	277.080	-415.991	-782.168	0	0
<b>Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>								
<b>Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren</b>								
Die erheblichen Abweichungen von Finanzhaushalt zum Ergebnishaushalt resultieren im Wesentlichen aus übertragenen OP-Resten sowie Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen.								
<b>Teil B: Investitionen</b>								
<b>1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:</b>								
Investive Baumaßnahme, üpl resultiert aus Vorlage B-237/2012 (Musikschule).								
<b>2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2012 und verfügbaren Mitteln 2012:</b>								
<b>3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):</b>								
<b>4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:</b>								

Unterschrift AL: gez. Schubert

Datum: 16.10.2012

Budgetinformationen				
Übergeordnetes Budget	100000	Dezernat 1 - Personal, Finanzen und Organisation		
Budget	117600	Gebäudemanagement	und	Hochbau, Unterbudget
		Gebäudebewirt. Vermarktungsgebäude		

Finanzhaushalt

	Plan 2012	Haushaltsreste aus Vorjahren	Mittelübertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09.2012	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2012	Vorauss. neue Haushaltsreste per 31.12.2012	mehr/weniger (Sp. 6.- 1 – 2 – 3 - 4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Teil A</b>								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	1.139.584	32.920	-382.667	0	575.622	791.496		1.659
Auszahlungen lfd. Verwaltung	2.450.417	203.818	-538.591	-2.500	633.403	1.315.938		-797.206
Saldo lfd. Verwaltung	-1.310.833	-170.898	155.924	2.500	-57.781	-524.442		798.865
<b>Teil B</b>								
Einzahlungen für Investitionen	287.000	60.534	382.667	0	60.534	328.212	306.000	-401.989
Auszahlungen für Investitionen	117.000	240.126	425.000	0	173.676	582.126	200.000	-200.000
Saldo für Investitionen	170.000	-179.592	-42.333	0	-113.142	-253.914	106.000	-201.989

**Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**

**Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren**

Die erheblichen Abweichungen von Finanzhaushalt zum Ergebnishaushalt resultieren im Wesentlichen in Mittelumverteilungen vom Ergebnishaushalt in den Finanzhaushalt (Invest) aus übertragenen OP-Resten sowie Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen.

**Teil B: Investitionen**

**1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:**

Investive Baumaßnahmen

**2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2012 und verfügbaren Mitteln 2012:**

Aufgrund weniger Auszahlungen im Rahmen der Maßnahme Abbruch Irkutsker Str. 127/129 in 2011 werden auch weniger Fördermittel für diese Maßnahme abgerechnet (95.989 €). Die Fördermittel, welche als Gesamtbewilligungssumme für die Stadt bereitgestellt wurden, werden nunmehr zugunsten einer anderen Maßnahme umverteilt. Die weiteren Abweichungen ergeben sich aus den voraussichtlichen HHR (siehe Punkt 3).

**3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):**

Bei o. g. Darstellung handelt es sich um eine Prognose, welche sich auf Grund verschiedenster Einflussfaktoren noch erheblich verändern kann. Zudem ist nicht ausgeschlossen, dass auch Reste von Maßnahmen hinzukommen, bei welchen aktuell von einer Erfüllung ausgegangen wird.

**4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:**

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	120000	Kämmereiamt
Budget	120200	Kämmereiamt, Unterbudget Unternehmen

Finanzhaushalt

	Plan 2012	Haushalts- reste aus Vorjahren	Mittel- übertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09.2012 2012	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2012	Vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2012	mehr/weniger (Sp. 6.- 1 – 2 – 3 - 4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Teil A</b>								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	15.067.000	0	0	0	10.770.927	17.513.776		2.446.776
Auszahlungen lfd. Verwaltung	32.564.560	3.444.671	0	0	23.737.075	35.852.883		-156.348
Saldo lfd. Verwaltung	-17.497.560	-3.444.671	0	0	-12.966.148	-18.339.107		2.603.124
<b>Teil B</b>								
Einzahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0		0
Auszahlungen für Investitionen	297.394	0	1.575	0	298.969	298.969		0
Saldo für Investitionen	-297.394	0	-1.575	0	-298.969	-298.969		0

**Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**

**Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren**

**Teil B: Investitionen**

**1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:**

**2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2012 und verfügbaren Mitteln 2012:**

Die voraussichtlichen Mehreinzahlungen im Finanzhaushalt ergeben sich korrespondierend zum Ergebnishaushalt hauptsächlich aus höheren Konzessionsabgaben der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG und der enviaM AG, insbesondere wegen höherer Medienabsätze sowie Nachzahlungen aus Endabrechnungen der Vorjahre. Ebenfalls korrespondierend zum Ergebnishaushalt konnten Mehreinnahmen aus der Gewinnausschüttung des Betriebes gewerblicher Art Wertstoffe des ASR aus dem Jahr 2011 vereinnahmt werden. Dieser positive Effekt ist vor allem auf die höheren Vermarktungspreise für Papier und den höheren Verpackungsanteil zurückzuführen. Weiterhin wurden überplanmäßige Einzahlungen aus Gewinnanteilen der VVHC aus dem Jahr 2011 vereinnahmt.

Minderauszahlungen entstehen aus sonstigen Finanzauszahlungen des Zweckverbandes Gasversorgung in Südsachsen sowie aus geringeren Auszahlungen an die Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH (C³) aufgrund der Entscheidung des Stadtrates zu EKKo II.

**3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):**

**4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:**

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	<b>S00000</b>	<b>Sonderbudgets</b>
Budget	<b>S20000</b>	<b>Sonderbudget Kämmereiamt</b>

Finanzhaushalt

	Plan 2012	Haushalts- reste aus Vorjahren	Mittel- übertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09.2012	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2012	Vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2012	mehr/weniger (Sp. 6.- 1 – 2 – 3 - 4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Teil A</b>								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	171.075.008	260.725	0	0	127.262.877	170.923.973		-411.760
Auszahlungen lfd. Verwaltung	12.410.570	0	0	-1.036.200	7.627.780	10.660.679		-713.691
Saldo lfd. Verwaltung	158.664.438	260.725	0	1.036.200	119.635.097	160.263.294		301.931
<b>Teil B</b>								
Einzahlungen für Investitionen	9.204.983	0	1.575	400.000	7.288.277	9.716.399		109.841
Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0		0
Saldo für Investitionen	9.204.983	0	1.575	400.000	7.288.277	9.716.399		109.841

**Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**

**Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren**

Die Abweichung der Einzahlungen lfd. Verwaltung zum ordentlichen Ertrag im Ergebnishaushalt resultiert aus der Auflösung der Vorsorgerücklage. Da die Zahlungen in den Jahren 2009 und 2010 kassenwirksam zugewiesen wurden, wird die ertragswirksame Auflösung nach dem Finanzausgleichsgesetz demzufolge nur im Ergebnishaushalt dargestellt.

**Teil B: Investitionen**

**1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:**

**2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2012 und verfügbaren Mitteln 2012:**

Der Festsetzungsbescheid zum Finanzausgleich für das Ausgleichsjahr 2012 weist bei den investiven Schlüsselzuweisungen eine gegenüber der Plangröße um 495.660 € höhere Zahlung aus. Im Rahmen der überplanmäßigen Bereitstellung von Mitteln gemäß Vorlage B-255/2012 wurden 400.000 € für den Bereich Schulen zur Verfügung gestellt.

Der Zuweisungsbetrag der Infrastrukturpauschale ist um 15.756 € höher als geplant. Gemäß Artikel 20 zum Haushaltsbegleitgesetz 2011/2012 sind von den Zuweisungen der Investitionspauschale 10 % der Mittel für Krankenhäuser zu verwenden, welche in das Krankenhausinvestitionsprogramm des Freistaates aufgenommen sind.

**3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):**

**4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:**

Unterschrift AL: .gez. Härtel

Datum: 11.10.2012



Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	100000	Dezernat 1 - Personal, Finanzen und Organisation
Budget	121000	Kassen- und Steueramt

Finanzhaushalt

	Plan 2012	Haushalts- reste aus Vorjahren	Mittel- übertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09.2012	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2012	Vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2012	mehr/weniger (Sp. 6.- 1 – 2 – 3 - 4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Teil A</b>								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	592.973	396.925	0	0	882.049	776.076		-213.822
Auszahlungen lfd. Verwaltung	348.462	43.650	0	-8.650	260.251	372.090		-11.372
Saldo lfd. Verwaltung	244.511	353.276	0	8.650	621.798	403.986		-202.451
<b>Teil B</b>								
Einzahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0		0
Auszahlungen für Investitionen	29.200	0	0	0	710	29.200		0
Saldo für Investitionen	-29.200	0	0	0	-710	-29.200		0
<b>Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>								
<b>Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren</b>								
In den Einzahlungen und Auszahlungen lfd. Verwaltung sind durchlaufende Beträge aus Umsatzsteuer der Betriebe gewerblicher Art (BgA) enthalten								
<b>Teil B: Investitionen</b>								
<b>1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:</b>								
<b>2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2012 und verfügbaren Mitteln 2012:</b>								
<b>3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):</b>								
<b>4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:</b>								

Unterschrift AL: .gez. Mehlhorn

Datum: 22.10.2012

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	<b>S00000</b>	<b>Sonderbudgets</b>
Budget	<b>S21000</b>	<b>Sonderbudget Kassen- und Steueramt</b>

Finanzhaushalt

	Plan 2012	Haushalts- reste aus Vorjahren	Mittel- übertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09.2012	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2012	Vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2012	mehr/weniger (Sp. 6.- 1 – 2 – 3 - 4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Teil A</b>								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	190.365.477	10.077.091	0	0	139.162.045	193.837.814	10.720.300	-6.604.754
Auszahlungen lfd. Verwaltung	8.003.333	2.728	0	0	4.087.710	8.709.728	0	703.667
Saldo lfd. Verwaltung	182.362.144	10.074.363	0	0	135.074.335	185.128.086	10.720.300	-7.308.421
<b>Teil B</b>								
Einzahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>								
<b>Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren</b>								
<b>Teil B: Investitionen</b>								
<b>1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:</b>								
<b>2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2012 und verfügbaren Mitteln 2012:</b>								
Das voraussichtliche Ergebnis zum Jahresende beinhaltet die positiven Erwartungen aus Steuern in Höhe von 4.115.546 €. Die neuen Haushaltreste von 10.720.300 € stellen die offenen Posten aus Steuereinzahlungen dar, deren Zahlungen voraussichtlich im Jahr 2013 erfolgen. Die Abweichung ergibt sich rechnerische aus den beiden vorgenannten Größen.								
<b>3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):</b>								
Die voraussichtlichen Haushaltsreste sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Gründe hierfür liegen im Rahmen der Bescheidschreibung für Fälligkeiten im Folgejahr.								
<b>4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:</b>								

Unterschrift AL: gez. Mehlhorn

Datum: 22.10.2012

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	300000	Dezernat 3 - Recht, Sicherheit und Umweltschutz
Budget	330000	Rechtsamt

Finanzhaushalt

	Plan 2012	Haushalts- reste aus Vorjahren	Mittel- übertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 1.10.2012 2012	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2012	Vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2012	mehr/weniger (Sp. 6.- 1 – 2 – 3 - 4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Teil A</b>								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	188.298	89.225	94.100	0	269.970	409.727	0	38.104
Auszahlungen lfd. Verwaltung	552.690	34.117	94.100	-7.881	504.025	553.511	0	-119.515
Saldo lfd. Verwaltung	-364.392	55.108	0	7.881	-234.055	-143.784	0	157.619
<b>Teil B</b>								
Einzahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen	1.170	0	0	0	0	1.170	0	0
Saldo für Investitionen	-1.170	0	0	0	0	-1.170	0	0
<b>Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>								
<b>Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren</b>								
<b>Teil B: Investitionen</b>								
<b>1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:</b>								
<b>2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2012 und verfügbaren Mitteln 2012:</b>								
<b>3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):</b>								
<b>4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:</b>								

Unterschrift AL: gez. Lonsdorfer

Datum: 11.10.2012

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	300000	Dezernat 3 - Recht, Sicherheit und Umweltschutz
Budget	332000	Ordnungsamt

Finanzhaushalt

	Plan 2012	Haushalts- reste aus Vorjahren	Mittel- übertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09.2012	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2012	Vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2012	mehr/weniger (Sp. 6.- 1 – 2 – 3 - 4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Teil A</b>								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	7.931.100	1.452.793	33.820	0	5.981.417	7.555.651	0	-1.862.062
Auszahlungen lfd. Verwaltung	1.828.286	268.722	33.820	0	1.003.895	2.122.612	0	-8.216
Saldo lfd. Verwaltung	6.102.814	1.184.071	0	0	4.977.522	5.433.039	0	-1.853.846
<b>Teil B</b>								
Einzahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen	348.195	143.300	0	0	131.101	491.495	0	0
Saldo für Investitionen	-348.195	-143.300	0	0	-131.101	-491.495	0	0
<b>Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>								
<b>Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren</b>								
<p>Unabhängig von den bereits im Ergebnishaushalt erläuterten Sachverhalten wirken sich insbesondere die Reste aus Vorjahren negativ auf die zu erwartenden Einzahlungen aus. Diese Reste münden größtenteils in Niederschlagungen und Verjährungen, da bei immer mehr Schuldnern mangels finanzieller Mittel keine Vollstreckung möglich ist. Betroffen sind insbesondere die PSKs 1221100.63111100 (Ordnungsaufgaben Amt 32; Verwaltungsgebühren 0 % MwSt.) mit ca. 118.500 €, 1221100.65611000 (Ordnungsaufgaben Amt 32; Einzahlungen aus Bußgeldern) mit ca. 1.170.000 €, 1222100.63111100 (Melde- und Personenstandswesen Amt 32; Verwaltungsgebühren 0 % MwSt.) mit ca. 68.700 € und 573200.63212000 (Märkte; Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte 19 % MwSt.) mit etwa 63.000 €.</p>								
<b>Teil B: Investitionen</b>								
<b>1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:</b>								
Bislang wurden lediglich Auszahlungen für Investitionen geleistet, für welche bereits 2011 Verträge geschlossen wurden.								
<b>2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2012 und verfügbaren Mitteln 2012:</b>								
<b>3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):</b>								
<b>4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:</b>								

Unterschrift AL: gez. Christ

Datum: 11.10.2012

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	300000	Dezernat 3 - Recht, Sicherheit und Umweltschutz
Budget	339000	Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

Finanzhaushalt

	Plan 2012	Haushalts- reste aus Vorjahren	Mittel- übertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09. 2012	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2012	Vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2012	mehr/weniger (Sp. 6.- 1 – 2 – 3 - 4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Teil A</b>								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	50.000	424.028	0	0	22.210	36.724	419.364	-437.304
Auszahlungen lfd. Verwaltung	462.777	27.060	0	0	63.844	461.988	0	-27.849
Saldo lfd. Verwaltung	-412.777	396.968	0	0	-41.633	-425.264	419.364	-409.455
<b>Teil B</b>								
Einzahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen	15.000	20.262	0	0	20.262	35.262	0	0
Saldo für Investitionen	-15.000	-20.262	0	0	-20.262	-35.262	0	0
<b>Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>								
<b>Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren</b>								
Die Differenz der Abweichungen zwischen Ertrag und Einzahlung beträgt 419.644 €. Davon sind 419.364 € ausstehende Verwaltungsgebühren von der Fa. Gausepohl- Fleisch GmbH, NL Chemnitz, mit deren Realisierung in diesem Jahr nicht gerechnet wird. Die Abweichung bei den Auszahlungen lfd. Verwaltung zum Planansatz in Höhe von 27.849 € ergibt sich auf Grund der verhängten HH-Sperre.								
<b>Teil B: Investitionen</b>								
<b>1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:</b>								
Aus den HH-Resten aus dem Vorjahr wurden Laptops, mobile Drucker und die dazugehörigen Koffer und Taschen bezahlt.								
<b>2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2012 und verfügbaren Mitteln 2012:</b>								
<b>3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):</b>								
<b>4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:</b>								

Unterschrift AL: gez. Dr. Kern

Datum: 15.10.2012

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	500000	Dezernat 5 - Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport
Budget	540000	Schulverwaltungsamt

Finanzhaushalt

	Plan 2012	Haushalts- reste aus Vorjahren	Mittel- übertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09.2012	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2012	Vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2012	mehr/weniger (Sp. 6.- 1 – 2 – 3 - 4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Teil A</b>								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	1.955.771	100.551	273.796	0	1.581.845	3.042.973		712.855
Auszahlungen lfd. Verwaltung	6.018.078	508.215	219.145	417.552	4.153.731	7.730.130		567.141
Saldo lfd. Verwaltung	-4.062.307	-407.663	54.651	-417.552	-2.571.886	-4.687.157		145.714
<b>Teil B</b>								
Einzahlungen für Investitionen	0	0	90.744	0	6.178	148.590		57.846
Auszahlungen für Investitionen	530.115	393.179	307.073	60.980	725.088	1.439.937		148.590
Saldo für Investitionen	-530.115	-393.179	-216.329	-60.980	-718.909	-1.291.347		-90.744

**Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**

**Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren:** Zusätzlich zum Ergebnishaushalt beinhaltet der Finanzhaushalt lfd. Verwaltung die Auszahlung von 186.926 € (Rückzahlung von Fördermitteln für GTA) sowie die Kosten für Sachverständige und Gericht in Höhe von 6.932 €.

**Teil B: Investitionen**

**1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:** Das vorläufige Ergebnis zum Stichtag beinhaltet die Einzahlung der Fördermittel für die Sport-MS sowie die Auszahlungen für die investive Ausstattung der Schulen mit Möbel, Fachunterrichtsräumen und Medientechnik.

**2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2012 und verfügbaren Mitteln 2012:**

Als Mehreinzahlungen werden die zugesagten und noch zu erwartenden Fördermittel für Medios II angegeben. Nach Rücksprache mit der SAP soll nun der vorzeitige Maßnahmebeginn beantragt werden, so dass davon ausgegangen werden kann, dass die Fördermittel noch beschieden werden. Nach Rücksprache mit der SAP soll nun der vorzeitige Maßnahmebeginn beantragt werden, so dass davon ausgegangen werden kann, dass die Fördermittel noch beschieden werden. Die Mehrauszahlungen sind zurückzuführen auf die Mittelübertragungen für investive Ausstattungen aus dem Ergebnishaushalt und aus dem Bereich der investiven Baumaßnahmen.

**3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):**

Für die Beschaffung von Medientechnik für die Schulen wurde nunmehr ein Rahmenvertrag abgeschlossen und die Beauftragung in die Wege geleitet. Es kann noch nicht mit Sicherheit davon ausgegangen werden, dass die Firma im verbleibenden Jahreszeitraum in der Lage ist, die Aufträge zu realisieren.

**4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:**

Unterschrift AL: gez. Müller

Datum: 12.10.2012

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	500000	Dezernat 5 - Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport
Budget	541000	Kulturbüro

Finanzhaushalt

	Plan 2012	Haushalts- reste aus Vorjahren	Mittel- übertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09. 2012	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2012	Vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2012	mehr/weniger (Sp. 6.- 1 – 2 – 3 - 4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Teil A</b>								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	11.846.981	57.649	35.749	0	8.687.625	11.954.952		14.573
Auszahlungen lfd. Verwaltung	11.783.980	111.915	32.745	0	7.522.073	11.781.849		-146.791
Saldo lfd. Verwaltung	63.001	-54.266	3.004	0	1.165.553	173.103		161.364
<b>Teil B</b>								
Einzahlungen für Investitionen	200.000	0	0	0	0	17.368		-182.632
Auszahlungen für Investitionen	17.000	17.368	172.716	0	198.078	207.084		0
Saldo für Investitionen	183.000	-17.368	-172.716	0	-198.078	-189.716		-182.632

**Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**

**Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren**

Die Abweichungen resultieren bei den Einzahlungen und Auszahlungen durch Differenzen bei den Haushaltsresten und Mittelübertragungen zum Ergebnishaushalt.

**Teil B: Investitionen**

**1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:**

**2631001.68119100:** Die Einzahlungen i. H. von 200.000 € des Landes für den Musikschulneubau 1. Bauabschnitt werden voraussichtlich zum Jahresende abgefordert.

**2631001.78310000:** Die Mittelübertragung von 2.500 € erfolgte aus dem Ergebnishaushalt PSK 2631001.42714100 resultierend aus der Umbewertung der Wertgrenzen für Anschaffungen von Lehr- und Unterrichtsmitteln.

**2631003.78310000:** Zum Schuljahresbeginn 2012/2013 im IV. Quartal 2012 wurde ein neuer Flügel gekauft. Weitere Instrumentenanschaffungen sind bis Jahresende geplant und stehen noch zur Lieferung aus.

**2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2012 und verfügbaren Mitteln 2012:**

**3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):**

**4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:**

Die SE 41 und 41/16 sind bestrebt die Planvorgaben einzuhalten.

Unterschrift AL: gez. Voigt

Datum: 12.10.2012

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	500000	Dezernat 5 - Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport
Budget	549000	Kunstsammlungen Chemnitz

Finanzhaushalt

	Plan 2012	Haushalts- reste aus Vorjahren	Mittel- übertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09.2012	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2012	Vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2012	mehr/weniger (Sp. 6.- 1 – 2 – 3 - 4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Teil A</b>								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	1.033.815	35.677	344.470	0	1.259.162	1.529.726	0	115.764
Auszahlungen lfd. Verwaltung	3.037.202	438.866	318.245	18.283	2.434.728	4.184.648	0	372.052
Saldo lfd. Verwaltung	-2.003.387	-403.189	26.225	-18.283	-1.175.566	-2.654.922	0	-256.287
<b>Teil B</b>								
Einzahlungen für Investitionen	0	0	60.750	0	0	340.750	0	280.000
Auszahlungen für Investitionen	554.470	134.719	84.950	463	92.710	1.054.842	0	280.240
Saldo für Investitionen	-554.470	-134.719	-24.200	-463	-92.710	-714.092	0	-240

**Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**

**Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren**

Bei den Haushaltsresten Einzahlungs- wie Auszahlungsseitig handelt es sich um Kassenreste und OP-Reste. Die Mittelübertragungen (344.470 €) beinhalten: 37.750 € Invest Ost , 110.000 € Fördermittel der Ernst von Siemens Kunststiftung, 25.075 € aus Spenden (Unterschied zum Ergebnishaushalt), 500 € Sponsoring Peredwischniki, 147.360 € Mehreinnahmen für Mehraufwand aus dem Katalogverkauf Peredwischniki, 5.000 € Invest Ost Schloßbergmuseum (SBM), 66,50 € Spenden SBM, 18.500 € Invest Ost Gunzenhauser (GUN), 218 € Mehrertrag für Mehraufwand im Produkt 2522006 Carlfriedrich Claus Archiv. Bei den Auszahlungen ist die Mittelübertragung geringer, da teilweise Mittelübertragungen direkt in die Auszahlungen für Investitionen (Projekt Invest Ost) vorgenommen wurden. Die UPL`s bestehen aus: 7.881 € aus dem Amt 30 zur SE 49 (Beraterkosten GUN), 10.211,96 € + 190 € Spenden aus Vorjahren.

Das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst des Freistaates Sachsen fördert die Verbesserung des baulichen Zustandes und die Ausstattung der Museen der Kunstsammlungen Chemnitz mit 122.000 €. Die Fördermittel fließen aus dem Bundesprogramm „Investitionen für nationale Kultureinrichtungen in Ostdeutschland“. Die Kosten der Gesamtmaßnahme betragen 244.000 €. Davon wurden 121.500 € im investiven Bereich eingestellt bzw. umverteilt und 122.500 € werden im Ergebnishaushalt verwendet. Anteilmäßig werden 60.750 € Fördermittel im investiven Bereich und 61.250 € Fördermittel im Ergebnishaushalt bis zum Jahresende verausgabt.

**Aufgrund der Ausstellung „Peredwischniki“ vom 25.02.-28.05.2012 wurde die Planung der Erträge bereits zum 15.05.2012 erfüllt.**

**Alle weiteren Erträge sind Mehrerträge.**

**Teil B: Investitionen**



Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	<b>500000</b>	<b>Dezernat 5 - Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport</b>
Budget	<b>549000</b>	<b>Kunstsammlungen Chemnitz</b>

**1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:**

Bis zum 30.09.2012 wurden aus u. a. Haushaltsresten die erste Teilzahlung für den Ankauf eines Werkes „Neo Rauch“ (50 T€) sowie für 4 Werke des Künstlers „Georg Baselitz“ (10 T€) und ein Ölgemälde von B. Stallaert (3.000 €) verausgabt. Weiterhin wurden Haushaltsreste mit ca. 29 T€ für Baumaßnahmen in den Kunstsammlungen Chemnitz und im Museum Gunzenhauser beansprucht.

**2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2012 und verfügbaren Mitteln 2012:**

Geplant ist die Zahlung der Schlussrate für den Kunstankauf Neo Rauch mit 280.000 € aus Drittmitteln sowie der Ankauf von zwei Plakaten aus Spendengeldern des Vorjahres.

Eine weitere Abweichung wird entstehen, da wir weiterhin den Antrag auf Mittelübertragung in Höhe von 75.000 € Aufrecht erhalten. Hier handelt es sich um Katalogeinnahmen „Peredwischniki“ die laut Vertrag mit der Ernst von Siemens Kunststiftung für Ausstellungen der Kunstsammlungen Chemnitz verwendet werden müssen. Somit wird in Spalte 8 die Einzahlung minimiert. Im Auszahlungskonto sind die 75.000 € bereits im Rechenergebnis 31.12.2012 enthalten. Der Zuschussbedarf erhöht sich um 75.000 € in dieser Übersicht.

**Es müssen dringend zusätzliche Mittel in Höhe 275.902,93 € bereitgestellt, die Sperre in Höhe von 84.050,12 € aufgehoben und die Mittelübertragung der Katalogeinnahmen von 75.000 € durchgeführt werden.**

**3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):**

./.

**4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:**

Um den Zuschussbedarf zu verringern und die Besucherzahlen zu erhöhen, setzen die Kunstsammlungen Chemnitz auf deutschlandweite Werbung und Information kunstinteressierter Bürger über Zeitungen, Funk und Fernsehen. Um Eigenleistungen zu minimieren, wird versucht, Spenden- und Sponsorenleistungen zu erhöhen.

**Im Jahr 2012 haben wir Drittmittel und Sachspenden in Höhe von 193.180,49 € eingeworben. Die Summe der Drittmittel und Sachspenden seit 1997 hat sich damit auf knapp 18,7 Mio. € erhöht.**

Unterschrift AL: gez. I. Mössinger

Datum: 15.10.2012

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	<b>550000</b>	<b>Sozialamt</b>
Budget	<b>550100</b>	<b>Sozialamt, Amtsbudget</b>

**Finanzhaushalt**

	Plan 2012	Haushalts- reste aus Vorjahren	Mittel- übertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09.2012 2012	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2012	Vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2012	mehr/weniger (Sp. 6.- 1 – 2 – 3 - 4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Teil A</b>								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	597.752	45.820	3.007	0	874.187	484.515	20.000	- 162.064
Auszahlungen lfd. Verwaltung	3.319.695	186.964	-23.223	2.500	2.657.069	3.083.932	200.000	- 402.004
Saldo lfd. Verwaltung	-2.721.943	-141.144	26.230	-2.500	-1.782.882	- 2.599.417	- 180.000	239.940
<b>Teil B</b>								
Einzahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen	65.810	121.092	0	0	11.962	121.865	65.037	- 65.037
Saldo für Investitionen	-65.810	-121.092	0	0	-11.962	- 121.865	-65.037	65.037

**Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**

**Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren**

Abweichungen gegenüber dem Finanzhaushalt sind in den Einzahlungen und Auszahlungen die indirekte Förderung (Miete und Erbbauzins, PSK 3311000.34117100 und 3311000.443181230). Außerdem wurden Rückstellungen für Klage- bzw. Gerichtsverfahren in Höhe von 117.000 geplant. Eine Einschätzung des Bestandes der Rückstellungen per 31.12.2012 ist aufgrund der langjährig laufenden Fälle schwer einschätzbar. In den Einzahlungen und Auszahlungen der Monate Januar und Februar 2012 befinden sich Beträge, die im Ergebnishaushalt im Haushaltsjahr 2011 (Leistungszeitraum 2011) gebucht wurden.

**Teil B: Investitionen**

**1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:**

Per 30.09.2012 wurden in den Investitionen 11.962 € angeordnet. Diese beinhalten 9.340 € aus den Haushaltsresten 2011 für Einrichtungen im Wohnheim Altendorferstraße 98 und Büroeinrichtungen für das Sozialamt. Aus dem Haushaltsansatz 2012 wurden 2.622 € für Rolltürschränke im Sozialamt gebucht.

**2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2012 und verfügbaren Mitteln 2012:**

Aufgrund der späten Aufhebung der vorläufigen Haushaltsdurchführung im September 2012 wird zur Zeit an der Auftragserteilung gearbeitet. Die wesentlichen Mittel in im Budget Sozialamt (Haushaltsreste und Planansatz 2012) betreffen IUK-Mittel. In den Haushaltsresten aus Vorjahren sind bisher 8.330 € für die Schnittstelle HKR – OpenProzoz beauftragt. Im IV. Quartal 2012 sind außerdem noch 36.700 € für die elektronische Akte (EKKO 50/8) zur Beauftragung vorgesehen.

**3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):**

Die Haushaltsreste aus dem Vorjahren beinhalten außerdem 101.737 € für das Kundenportal (EKKO 50/3) und die elektronische Akte (EKKO 50/8). Für diese beiden Maßnahmen werden voraussichtliche Haushaltsreste in Höhe von 65.037 € avisiert. Zum Kundenportal wird zurzeit vom Sozialamt eine Entscheidungsvorlage erarbeitet. Es wird die Fertigstellung des Kundenportals mit 03 bis 05/2013 angestrebt.

**4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe: siehe Punkt 2 und 3**

Unterschrift AL gez. C. Utech

Datum: 16.10.2012

Budgetinformationen			
Übergeordnetes Budget	550000	Sozialamt	
Budget	550200	Sozialamt, Unterbudget Sozialhilfe	

Finanzhaushalt

	Plan 2012	Haushalts- reste aus Vorjahren	Mittel- übertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09.2012	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2012	Vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2012	mehr/weniger (Sp. 6.- 1 – 2 – 3 - 4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Teil A</b>								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	49.516.285	632.943	0	0	34.746.401	50.463.363	20.000	314.135
Auszahlungen lfd. Verwaltung	92.781.625	871.537	26.230	0	64.532.633	89.359.271	200.000	- 4.320.121
Saldo lfd. Verwaltung	-43.265.340	-238.594	-26.230	0	-29.786.232	- 38.895.908	-180.000	4.634.256
<b>Teil B</b>								
Einzahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0		0	0
Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0		0	0
Saldo für Investitionen	0	0	0	0	0		0	0

**Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**

**Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren**

In den Auszahlungen der Monate Januar und Februar 2012 (Buchungsschluss 29.02.2012) befinden sich Beträge, die im Ergebnishaushalt im Haushaltsjahr 2011 (Leistungszeitraum 2011) gebucht wurden.

**Teil B: Investitionen**

**1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:**

entfällt

**2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2012 und verfügbaren Mitteln 2012:**

siehe Punkt 2 Ergebnishaushalt

**3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):**

entfällt

**4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:**

siehe Punkt 2 Ergebnishaushalt

Unterschrift AL: gez. C. Utech

Datum: 19.10.2012

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	<b>551000</b>	<b>Amt für Jugend und Familie</b>
Budget	<b>551100</b>	<b>Amt für Jugend und Familie, Amtsbudget</b>

**Finanzhaushalt**

	Plan 2012	Haushalts- reste aus Vorjahren	Mittel- übertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09. 2012	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2012	Vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2012	mehr/weniger (Sp. 6.- 1 – 2 – 3 - 4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Teil A</b>								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	34.645.327	671.719	35.570	0	27.794.029	35.881.262	15.288	528.646
Auszahlungen lfd. Verwaltung	40.767.788	614.321	21.858	39.754	30.160.077	4.1674.186	478.825	230.465
Saldo lfd. Verwaltung	-6.122.461	57.398	13.712	-39.754	-2.366.048	-5.792.924	-463.537	298.181
<b>Teil B</b>								
Einzahlungen für Investitionen	950.634	273.698	2.414	0	141.710	496.894	781.496	-729.852
Auszahlungen für Investitionen	2.558.978	111.294	14.446	500	151.523	988.689	1.533.380	-1.696.529
Saldo für Investitionen	-1.608.344	162.404	-12.032	-500	-9.813	-491.795	-751.884	966.677

**Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**

**Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren**

Die Haushaltseinzahlungsreste werden zu 90% erbracht. Die Abweichungen der Auszahlungen zu den Aufwendungen im Ergebnishaushalt sind nicht zahlungswirksame Aufwendungen, die sich im Finanzhaushalt laufende Verwaltung nicht auswirken.

Weiterhin ist zu beachten, dass im Ergebnishaushalt Rückstellungen in Höhe von 478.825 € mit im vorauss. Ergebnis per 31.12.2012 eingeflossen sind, die im Finanzhaushalt lfd. Verwaltung Haushaltsreste in dieser Höhe ergeben werden.

**Teil B: Investitionen**

**1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:**

Aufgrund der verspäteten Bestätigung des Haushaltsplanes konnte erst im 3. Quartal mit den Baumaßnahmen begonnen werden. Auch Ausstattungen und Investitionen im LuK-Bereich wurden erst mit Planbestätigung ausgeschrieben. Demzufolge wurden erst 6 % Auszahlungen und ca 10 % Einzahlungen angeordnet. Fördermittel sind fast vollständig bewilligt, werden jedoch nur entsprechend ihrer Auszahlungen abgerufen. Mittelüberträge wurden nur innerhalb kumulierter Maßnahmen gebucht. Im Rahmen von Spenden wurden Ausstattungen angeschafft. Aufgrund der Spenden aus dem Vorjahr war eine überplanmäßige Mittelbereitstellung aus der Rücklage in Höhe von 500 € notwendig.

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	<b>551000</b>	<b>Amt für Jugend und Familie</b>
Budget	<b>551100</b>	<b>Amt für Jugend und Familie, Amtsbudget</b>

**2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2012 und verfügbaren Mitteln 2012:**

Es kommt zu Mindereinzahlungen in Höhe von 729.852 €. Es können nicht alle geplanten Fördermittel bis Jahresende abgerufen werden. Aufgrund des späten Haushaltsplanes werden die Baumaßnahmen nicht alle zum Jahresende fertig gestellt werden können. Die Fördermittel sind nur anteilig zu den abgerechneten Leistungen abzurufen. Die Fördermittel werden ins Jahr 2013 zur Übertragung beantragt und entsprechend der Mindereinzahlungen als Haushaltsreste im neuen Jahr abgebildet.

Minderauszahlungen in Höhe von 139.375 € entstehen aufgrund der Umverteilung des Mehrbedarfes im Ergebnishaushalt für das bewegliche Anlagevermögen aufgrund der Investitionsgrenze von 410 € entsprechend der Vorlage DE 036/2012. Weitere Mindereinzahlungen entstehen durch nicht fertig gestellte Baumaßnahmen durch den freien Träger. Somit kann auch die Auszahlung des Zuschusses, welchen der freie Träger von der Stadt zur Durchführung der Baumaßnahme erhält, nicht in voller Höhe angeordnet werden. Es kommt zu Minderauszahlungen in Höhe von 1.533.380 €, welche als Haushaltsauszahlungsreste beantragt werden. Weiterhin kommt es noch zu Minderauszahlungen im Bereich Ausstattung freie Träger und kommunale Ausstattung in Höhe von 23.774 €, da Fördermittel nicht in voller Höhe beantragt werden konnten wie geplant.

Insgesamt kommt es zu Minderauszahlungen in Höhe von 1.696.529 €.

**3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):**

Haushaltsauszahlungsreste in den Baumaßnahmen der freien Träger werden zum jetzigen Zeitpunkt auf 1.533.380 € eingeschätzt.

Haushaltseinzahlungsreste der Fördermittel werden für Baumaßnahmen der SE 17 analog zu den Auszahlungen im Unterbudget Kitas der SE 17 geplant. Insgesamt werden auch mit den Haushaltseinzahlungsresten der Fördermittel für die Baumaßnahmen freie Träger 781.496 € Haushaltseinzahlungsreste gebildet.

**4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:**

keine Angaben notwendig

Unterschrift AL: gez. Pethke

Datum: 18.10.2012

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	551000	Amt für Jugend und Familie
Budget	551200	Amt für Jugend und Familie, Unterbudget Jugendhilfe

Finanzhaushalt

	Plan 2012	Haushalts- reste aus Vorjahren	Mittel- übertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09.2012	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2012	Vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2012	mehr/weniger (Sp. 6.- 1 – 2 – 3 - 4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Teil A</b>								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	2.465.555	299.920	0	0	1.333.910	2.128.195	0	-637.280
Auszahlungen lfd. Verwaltung	18.639.761	1.428.489	0	0	15.308.900	22.220.015	25.528	2.151.765
Saldo lfd. Verwaltung	-16.174.206	-1.128.569	0	0	-13.974.990	-20.091.820	-25.528	-2.789.045
<b>Teil B</b>								
Einzahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0			
Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0			
Saldo für Investitionen	0	0	0	0	0			

**Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**

**Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren** Die Haushaltseinzahlungsreste im Finanzhaushalt betragen zum 01.01.2012 – 299.920 €. Diese Haushaltsreste wurden durch bereits erfolgte Einzahlungen mit ca. 40 % gedeckt. Durch Zahlungseingänge können die Haushaltsreste bis Jahresende weiter abgebaut werden. Voraussichtlich können Haushaltseinzahlungsreste in Höhe von 50% nicht beglichen werden, weil strittige Kostenerstattungsansprüche beim Verwaltungsgericht Chemnitz bis Jahresende nicht abgeschlossen sein werden sowie aufgrund der Zahlungsmoral einiger Bürger laufende Zahlungsverpflichtungen nicht als Zahlungseingänge zu verbuchen sein werden. Weiterhin gibt es Abweichungen (rund 367.000 €) zum voraussichtlichen Ergebnis 31.12.2012 bei den Auszahlungen laufende Verwaltung zu den Aufwendungen laufende Verwaltung durch einerseits hohe Summen an Rückstellungen zu den Gerichtskosten (307.194). Es wird angenommen, dass die Rückstellungen bis 31.12.2012 nicht in Anspruch genommen werden und somit die geplanten Auszahlungen im Finanzhaushalt laufende Verwaltung in Höhe von 307.194 € nicht benötigt werden. Zudem sind zum Jahresende weitere neue Rückstellungen zu Gerichtsverfahren zu bilden, die Aufwendungen, aber keine Auszahlungen zum voraus. Ergebnis 31.12.2012 darstellen. (PSK 3633008.44318100 rund 22.256 €). Des Weiteren sind nicht zahlungswirksame Aufwendungen durch Wertberichtigungen in Höhe von 37.443 € im Ergebnishaushalt entstanden.

**Teil B: Investitionen**

**3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):**

Bei den voraus. Haushaltsresten per 31.12.2012 handelt es sich um Auszahlungen zu neuen Gerichtsverfahren, die zum Jahresende den Rückstellungen zugeführt werden müssen, da die Gerichtsverfahren in diesem Jahr nicht mehr verhandelt werden.

**4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:**

Unterschrift AL: gez. Pethke

Datum: 18.10.2012

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	500000	Dezernat 5 - Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport
Budget	552000	Sportamt

Finanzhaushalt

	Plan 2012	Haushalts- reste aus Vorjahren	Mittel- übertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09.2012	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2012	Vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2012	mehr/weniger (Sp. 6.- 1 – 2 – 3 - 4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Teil A</b>								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	1.999.358	48.746	50.890	0	1.425.208	2.080.927	0	-18.067
Auszahlungen lfd. Verwaltung	6.809.954	232.529	46.429	-1.075	5.276.197	6.650.130	265.700	-437.707
Saldo lfd. Verwaltung	-4.810.596	-183.783	4.461	1.075	-3.850.989	-4.569.203	-265.700	419.640
<b>Teil B</b>								
Einzahlungen für Investitionen	103.300	194.029	0	0	10.917	325.044	0	27.715
Auszahlungen für Investitionen	3.090.990	1.744.337	5.876	0	1.267.464	4.581.236	150.000	-259.967
Saldo für Investitionen	-2.987.690	-1.550.308	-5.876	0	-1.256.547	-4.256.192	-150.000	287.682

**Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**

**Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren**

Abweichungen gegenüber den Angaben im Ergebnishaushalt ergeben sich aus der Darstellung der Haushaltsreste im Finanzhaushalt. Weiterhin sind die Konten die indirekte Förderung betreffend im Ergebnishaushalt nicht zahlungswirksam.

**Teil B: Investitionen**

**1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:**

Die späte Genehmigung des Haushaltes führte zu zeitlichen Verzögerungen in der Anarbeitung sämtlicher Investmaßnahmen außer Fortführungsmaßnahmen. Entsprechend ist der Bearbeitungsstand einschließlich Mittelabfluss sowie der Abruf bewilligter Fördermittel zeitlich verzögert.

**2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2012 und verfügbaren Mitteln 2012:**

Die zusätzliche Akquirierung von Fördermitteln für die Stilllegung des Tiefspeichers einschl. Herrichtung einer Notwasserversorgung wirkte sich ausgleichend auf die entstandenen Mehrkosten in dieser Maßnahme aus. Die Maßnahme Umbau 3. Etage im Sportamt wird an Betrachtung der ungeklärten Zukunft des gesamten Gebäudes nicht umgesetzt.

**3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):**

Es wird für die Maßnahme Komplettisanierung Sachsenhalle ein Haushaltsrest gebildet werden müssen. Aufgrund der späten Genehmigung des Haushaltes einschl. VE konnten die Leistungen nicht eher ausgeschrieben werden. Bauausführung wird vermutlich von November bis Februar sein.

**4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:**

Mittelumverteilungen erfolgten bisher im eigenen Budget.

Unterschrift AL: gez. Meyer

Datum: 10.10.2012

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	600000	Dezernat 6 - Stadtentwicklung und Bau
Budget	623000	Liegenschaftsamt

Finanzhaushalt

	Plan 2012	Haushalts- reste aus Vorjahren	Mittel- übertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09. 2012	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2012	Vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2012	mehr/weniger (Sp. 6.- 1 – 2 – 3 - 4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Teil A</b>								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	1.172.219	3.576.132	145.988	0	4.774.853	4.995.114	0	100.775
Auszahlungen lfd. Verwaltung	1.798.838	642.889	183.488	54.980	1.153.401	2.618.954	0	-61.240
Saldo lfd. Verwaltung	-626.619	2.933.244	-37.500	-54.980	3.621.452	2.376.160	0	162.015
<b>Teil B</b>								
Einzahlungen für Investitionen	1.510.000	146.548	40.734	0	931.358	1.739.802	0	42.520
Auszahlungen für Investitionen	173.735	1.371	3.234	0	5.712	177.420	0	-920
Saldo für Investitionen	1.336.265	145.177	37.500	0	925.646	1.562.382	0	43.440

**Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**

**Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren**

Die dargestellten Abweichungen zwischen Erträgen und Einzahlungen sind darin begründet, dass die Einzahlungen offene Forderungen aus Vorjahren enthalten. Besonders zu benennen sind die ca. 3,4 Mio. € aus dem Rechtsstreit gegen den Landkreis Zwickau zum Alten- und Pflegeheim Grüna. Abweichend zu den Planansätzen des Ergebnishaushaltes erhöhen sich die Auszahlungen aufgrund von gebildeten Rückstellungen (z. B. Kosten für anhängige Gerichtsverfahren). Weiterhin wurden Einzahlungen sowie Auszahlungen zu Rechtsgeschäften, mit Ansprüchen Dritter behaftet sind, berücksichtigt.

**Teil B: Investitionen**

**1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:**

Aufgrund der sehr langen vorläufigen Haushaltsführung wurden bisher nur Auszahlungen geleistet, für die Haushaltsreste aus Vorjahren und Mittelübertragungen zur Verfügung standen.

**2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2012 und verfügbaren Mitteln 2012:**

**3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):**

**4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:**

Unterschrift AL: gez. Götsch

Datum: 10.10.2012



Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	<b>600000</b>	<b>Dezernat 6 - Stadtentwicklung und Bau</b>
Budget	<b>661000</b>	<b>Stadtplanungsamt</b>

Finanzhaushalt

	Plan 2012	Haushalts- reste aus Vorjahren	Mittel- übertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09.2012	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2012	Vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2012	mehr/weniger (Sp. 6.- 1 – 2 – 3 - 4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Teil A</b>								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	<b>3.940.587</b>	3.606.963	212.363	0	3.672.560	9.097.387	0	1.337.474
Auszahlungen lfd. Verwaltung	<b>5.369.516</b>	3.020.627	189.356	13.040	4.970.060	7.346.525	2.217.450	-1.246.014
Saldo lfd. Verwaltung	<b>-1.428.929</b>	586.336	23.007	-13.040	-1.297.500	1.750.862	-2.217.450	2.583.488
<b>Teil B</b>								
Einzahlungen für Investitionen	<b>9.511.509</b>	4.134.050	381.298	0	5.628.776	14.400.943		374.086
Auszahlungen für Investitionen	<b>7.352.825</b>	12.371.401	404.808	79.025	9.144.475	17.952.775	2.681.181	-2.255.285
Saldo für Investitionen	<b>2.158.684</b>	-8.237.351	-23.511	-79.025	-3.515.699	-3.551.832		2.629.371

**Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**

**Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren**

Das Rechenergebnis in den Einzahlungen zum 30.09.2012 resultiert überwiegend aus Zahlungen auf Haushaltsreste sowie OP-Reste des Vorjahres, u. a. im Bereich Wohnungsbauförderung i. H. v. 1.447.068 €, SG Sonnenberg 637.960 € sowie bei Sicherungsmaßnahmen ohne kommunalen Eigenanteil i. H. v. 1.017.000 €.

Zu den bereits im Ergebnishaushalt genannten Mittelübertragungen erfolgte im Gebiet EFRE Reitbahnviertel die Bereitstellung weiterer Auszahlungen (Eigenmittel) i. H. v. 15.035 € infolge der investiven Verwendung von Maßnahmen im Projekt Förderung Kleiner Unternehmen. Des Weiteren kam es zur Bereitstellung freier Eigenmittel aus dem EHH (8.476 €) gem. § 19 SächsKomHVO-Doppik für den Mehrbedarf der investiven Maßnahmen „Nachnutzung Dittersdorfer Straße“ sowie „Fußgängerzone Markersdorf-Nord“ im FG Heckert Aufwertung.

Die Abweichung in den üpl. Mittelbereitstellungen zum EHH i. H. v. 5.040 € resultiert aus der Entnahme aus Rückstellungen sanierungsbedingter Einzahlungen (Verkauf Flst. 57/94 Helbersdorf über A 23), die gem. VwV StBauE wieder in den SG einzusetzen sind und für Mehrkosten (26.940 €) bei der Durchführung von Freilegungen verwendet werden. Außerdem erfolgte die üpl. Bereitstellung (21.940 €) an das Budget 666000 für die Planung Ausbau Josephinenstraße.

Voraussichtlich erfolgt voraussichtlich keine weitere Inanspruchnahme von Auszahlungen aus Rückstellungen für Gerichtskosten (177.300 €), da die Gerichtsverfahren noch nicht abgeschlossen sind.

**Teil B: Investitionen**

**1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:**

Das Vorläufige Ergebnis zum Stichtag 30.09.2012 ist geprägt durch die lange Phase der vorläufigen Haushaltsführung. Es konnten überwiegend nur Fortsetzungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Die Einzahlungen im Finanzhaushalt konnten durch Einzahlungen aus Ausgleichsbeträgen 796.592 € in den SG sowie auf Haushaltsreste 4,5 Mio € (OP-Reste) erlangt werden. Im FG Innenstadt erfolgten Zahlungseingänge auf Haushaltsreste i. H. v. 4.285.704 €, die u. a. auf die Refinanzierung der Maßnahme Umbau Kaufhaus Schocken (3.875.492 €) zurückzuführen sind.

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	<b>600000</b>	<b>Dezernat 6 - Stadtentwicklung und Bau</b>
Budget	<b>661000</b>	<b>Stadtplanungsamt</b>

Weiterhin erfolgten Mittelübertragungen gem. § 19 SächsKomHVO i. H. v. 381.298 €. Davon wurden 252.186 € aus den Mehreinzahlungen aus Ausgleichsbeträgen vorgenommen und in den SG zur Auszahlung bereitgestellt. Weitere Mittelübertragungen i. H. v. 46.985 € erfolgten für Zuwendungen aus vorhandenen Bewilligungen sowie Umverteilungen für Auszahlungen in den SG. Infolge der investiven Verwendung von Maßnahmen im Gebiet EFRE Reitbahnviertel Projekt Förderung Kleiner Unternehmen wurden 14.447 € und 11.280 € für die Planung d. Maßnahme Fußgängerquerung zur Auszahlung bereitgestellt. Des Weiteren wurden 56.400 € Fördermittel für die Planung und Herstellung barrierefreier Haltestellen im FG Heckert Stadtumbau Ost Aufwertung angeordnet und zur Auszahlung bereitgestellt. Diese Fördermittel sind aus dem Zuwendungsbescheid Stadtumbau Ost Aufwertung frei, da sich die Gesamtkosten (Auszahlungen 2011) der Maßnahme Irkutsker Straße reduziert haben, kann die im Budget 117000 geplante Refinanzierung nicht in voller Höhe erfolgen.

Die Abweichungen i. H. v. 23.511 € zu den Mittelübertragungen in den Finanzauszahlungen ergeben sich aus der Bereitstellung von Eigenmitteln aus dem EHH infolge der investiven Verwendung von Maßnahmen im Gebiet EFRE Reitbahnviertel Projekt KU sowie im FG Heckert für die Mehrbedarf der Maßnahme Nachnutzung Dittersdorfer Straße und Fußgängerzone Markersdorf Nord.

An das Budget 666000 wurden üpl. 23.100 € für die Planung Ausbau Reineckerstraße aus Ausgleichsbeträgen bereitgestellt. Für die Ausschreibung der Baumaßnahme Fußgängerzone Markersdorf Nord wurden 85.300 € üpl. aus den Rückstellungen sanierungsbedingter Einzahlungen zur Auszahlung bereitgestellt. Außerdem wurden aus den Rückstellungen 16.825 € Eigenmittel für die Maßnahmen Modernisierung Beyerstraße 14 und Grunderwerb Leipziger Straße entnommen und üpl. zur Auszahlung bereitgestellt.

Die Auszahlungen im Finanzhaushalt sind neben den bereits genannten Mittelbereitstellungen überwiegend auf Anordnungen auf Haushaltsreste zurückzuführen, u. a. wurden bei der Maßnahme Umbau Kaufhaus Schocken und FG Innenstadt 8.078.000 € kassenwirksam.

Minderauszahlungen i. H. v. 14.335 € ergeben sich aus der Vorlage DE-036/2012 infolge der Änderung der Wertgrenzen für die Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen gem. § 44 Abs. 5 SächsKomHVO-Doppik.

## **2.Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2012 und verfügbaren Mitteln 2012:**

Infolge zu geringer Bewilligungen von Fördermitteln kommt es in den SG zu Mindereinzahlungen i. H. v. 188.650 €, davon im SG Sonnenberg 73.600 €, Förderprogramm SOP 113.000 €. Dies führt zu Sperrungen der Fördermittelanteile an den Auszahlungen.

Bei der Maßnahme EFRE Reitbahnviertel Umbau Annenplatz kommt es zu Mindereinzahlungen i. H. v. 184.000 €, da die 2012 geplanten Fördermittel gem. Zuwendungsbescheid bereits 2011 angeordnet wurden und in den Resten aus Vorjahren enthalten sind. Weitere Minderein- und Minderauszahlungen ergeben sich, da das Projekt Apollo-Karree nicht durchgeführt wird.

Im SG Brühl-Boulevard kommt es zu Minderein- und Auszahlungen (22.161 €), da die geplanten Maßnahmen Brühl BISS und Mühlenstraße 94 - Bandbüro im EHH durchgeführt werden.

Für Mehrkosten bei der Baumaßnahme Würzburger Straße, Ankauf Flst. 2039h sowie Sanierungsträgerhonorar werden Eigenmittel i. H. v. 22.000 € aus dem Budget 667000 zur üpl. Mittelübertragung beantragt. Die Maßnahme Bunte Gärten Martinstraße wird 2012 nicht realisiert und kann zur Deckung verwendet werden. Die Refinanzierung der Maßnahmen führt zu Mehreinzahlungen i. H. v. 44.000 €.

In den SG kommt es zu sanierungsbedingten Mehreinzahlungen (714.844 €), die u. a. aus Ausgleichsbeträgen sowie Darlehensrückflüsse (incl. Zinsen) resultieren.

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	<b>600000</b>	<b>Dezernat 6 - Stadtentwicklung und Bau</b>
Budget	<b>661000</b>	<b>Stadtplanungsamt</b>

Das voraussichtliche Rechenergebnis in den Finanzauszahlungen zum 31.12.2012 wird gemindert durch die Beantragung von Haushaltsausgaberesten (2.681.181 €), u. a. für den Wiedereinsatz gem. VwVStBauE von Ausgleichsbeträgen und Darlehensrückflüssen aufgrund der Durchführung von Maßnahmen in 2013 (1.260.611 €), Fortsetzung der Maßnahme Umbau Kaufhaus Schocken zum Archäologiemuseum (653.789 €) sowie bei der Maßnahme EFRE Reitbahnviertel Soziales Haus (465.700 €).

Im FG Aufwertung Heckert ist eine Rückführung in die Rückstellungen sanierungsbedingter Einzahlungen i. H. v. 57.100 € vorgesehen.

**3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):**

In den Finanzauszahlungen werden voraussichtlich Haushaltsausgabereste i. H. v. 2.681.181 € für folgende Maßnahmen zur Übertragung beantragt:

PSK 2524000.78151000 HAR 653.789 € Umbau Kaufhaus Schocken infolge Verzögerungen im Bauablauf  
PSK 5112001.78151000 HAR 20.000 € Honorar Innenstadt u. SOP  
PSK 5112001.78171000 HAR 40.000 € Modernisierungen SOP  
PSK 5112002.78151000 HAR 272.000 € Verwendung von Ausgleichsbeträgen gem. VwVStBauE  
PSK 5112003.78151000 HAR 10.000 € Fertigstellung von Modernisierungsmaßnahmen  
PSK 5112003.78171000 HAR 5.000 € Fertigstellung von Modernisierungsmaßnahmen  
PSK 5112004.78171000 HAR 297.925 € Verwendung von Ausgleichsbeträgen gem. VwVStBauE  
PSK 5112006.78171000 HAR 269.933 € Verwendung von Ausgleichsbeträgen gem. VwVStBauE  
PSK 5112007.78171000 HAR 420.753 € Verwendung v. Ausgleichsbeträgen und Darlehensrückzahlungen gem. VwVStBauE  
PSK 5112011.78520100 HAR 150.000 € Fußgängerzone Markersd. Nord sowie barrierefreie Haltestellen  
PSK 5112012.78112000 HAR 1.741 € Prüfverfahren StWENG durch LD noch nicht abgeschlossen  
PSK 5112014.78520100 HAR 1.340 € Sicherheitseinbehalt Ikarus-Promenade.  
PSK 5112016.78151000 HAR 465.700 € EFRE Reitbahnviertel Maßn. Soziales Haus  
PSK 5112016.78520100 HAR 73.000 € EFRE Reitbahnviertel Maßn. Fußgängerquerung Radverkehrsanlage

**4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:**

Ständige Überwachung und Koordinierung aller Auszahlungen. Fristgerechte Mittelabforderung bei der Bewilligungsstelle.

Unterschrift AL: gez. Fikentscher

Datum: 17.10.2012

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	600000	Dezernat 6 - Stadtentwicklung und Bau
Budget	662000	Städtisches Vermessungsamt

Finanzhaushalt

	Plan 2012	Haushalts- reste aus Vorjahren	Mittel- übertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09.2012	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2012	Vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2012	mehr/weniger (Sp. 6.- 1 – 2 – 3 - 4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Teil A</b>								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	1.337.118	38.588	0	0	1.146.918	1.306.465		-69.241
Auszahlungen lfd. Verwaltung	1.263.831	1.894.283	-7.920	0	507.144	2.700.382	30.000	-449.812
Saldo lfd. Verwaltung	73.287	-1.855.695	7.920	0	639.774	-1.393.917	-30.000	380.571
<b>Teil B</b>								
Einzahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0		0
Auszahlungen für Investitionen	10.075	0	7.920	0	5.355	54.541		36.546
Saldo für Investitionen	-10.075	0	-7.920	0	-5.355	-54.541		-36.546

**Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**

**Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren**

*Einzahlungen:*

Das Ergebnis im Finanzhaushalt unterscheidet sich vom Ergebnishaushalt, weil die Erträge, resultierend aus der Auflösung von Gerichtskosten, sowie die aktivierten Eigenleistungen nicht zahlungswirksam sind. Im Rechenergebnis fließen die Haushaltreste aus dem Vorjahr ein.

*Auszahlungen:*

Der Bedarf im PSK 5121000.74318100 verringert sich aufgrund neuer Streitwertfestsetzungen und Auflösungen um 102,2 T€.

Die Rückstellungen für die Umlegungsverfahren werden gesichert durch den HH-Rest aus Vorjahren und 205 T€ aus dem lfd. Finanzhaushalt. Zusätzlich werden Mittel in Höhe von 280 T€ zur Deckung der anstehenden Gerichtsverfahren (14,5 T€) sowie aktueller Umlegungsverfahren benötigt.

Das PSK deckt auch die haushaltswirtschaftliche Sperre (6%) in Höhe 73,6 T€.

**Teil B: Investitionen**

**1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:**

Für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen wurden bisher 7,9 T€ in das Auszahlungskonto 52121000.78320000 übertragen.

**2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2012 und verfügbaren Mitteln 2012:**

In das Auszahlungskonto ~.78320000 werden die Mittel für die Befliegung (38,7 T€) übertragen. Im Rahmen der jährlichen luK-Planung sind bis Jahresende durch das Amt 18 Anschaffungen für das Amt 62 zu tätigen, die die zur Verfügung stehenden Mittel für Investitionen im PSK ~.78340000 vollständig ausschöpfen.

**3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):**

- siehe Erläuterung im Ergebnishaushalt

**4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:**

Unterschrift AL: gez. Stemmler

Datum: 23.10.2012

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	600000	Dezernat 6 - Stadtentwicklung und Bau
Budget	666000	Tiefbauamt

Finanzhaushalt

	Plan 2012	Haushaltsreste aus Vorjahren	Mittelübertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09. 2012	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2012	Vorauss. neue Haushaltsreste per 31.12.2012	mehr/weniger (Sp. 6.- 1 - 2 - 3 - 4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Teil A</b>								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	6.155.692	295.283	2.753.665	0	6.573.109	8.462.954	295.283	-741.686
Auszahlungen lfd. Verwaltung	25.019.574	3.051.052	2.117.429	0	18.707.990	28.247.167	1.471.000	-1.940.888
Saldo lfd. Verwaltung	-18.863.882	-2.755.769	636.236	0	-12.134.881	-19.784.213	-1.175.717	1.199.202
<b>Teil B</b>								
Einzahlungen für Investitionen	13.189.179	4.858	0	0	56.862	8.724.105	0	-4.469.932
Auszahlungen für Investitionen	18.396.523	8.483.771	636.236	0	7.946.253	12.187.012	10.132.763	-15.329.518
Saldo für Investitionen	-5.207.344	-8.478.912	-636.236	0	-7.889.391	-3.462.907	-10.132.763	10.859.585

**Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**

**Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren:** Abweichung der Planzahlen zwischen Auszahlungen lfd. Verwaltung und Auszahlungen für Investitionen ergibt sich im Wesentlichen aus der Position Rückstellung für Gerichtsverfahren. Weiter muss hier die Bildung von Rückstellungen für Instandhaltungen berücksichtigt werden, welche teilweise aus dem erst im Juli genehmigten Haushalt resultieren. Es wird davon ausgegangen, dass für ca. 1.300 T€ Aufträge ausgelöst, aber keine Rechnungen mehr gestellt werden können. Weitere 171 T€ Rückstellungen werden für die Gerichtskosten laufende Verfahren nochmals übertragen werden müssen.

**Teil B: Investitionen**

**1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:**

Die Mittelübertragung in Höhe von 636,6 T€ erfolgt aus dem eigenen Budget des Amtes 66 aus Zuführungen des Ergebnis zum Finanzhaushalt.

**2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2012 und verfügbaren Mitteln 2012:** Die Abweichung in den Einzahlungen resultiert einerseits aus ungeplanten Mehreinnahmen in Höhe von 729,7 T€ (Verkauf von Gewerbeflächen, Einnahmen Erschließungsbeiträge Hugo-Pöschmann-Straße und Baukostenzuschuss B3) sowie Mindereinzahlungen in Höhe von 5.194,8 T€, welche direkt zu Minderauszahlungen führen (offener Zuwendungsbescheid Wittgensdorfer Straße 2.BA, Gewerbegebiet KIREMUN, nicht untersetzbare Mittelabrufe Verkehrsmanagementsystem und Kreuzungsvereinbarung Dresdner Platz). Setzt man den vorauss. Rechnungsstand zum 31.12. (12.187 T€) einschl. der vorauss. Haushaltsreste (10.133 T€) in das Verhältnis zu den verfügbaren Mitteln (27.616 T€) ergibt sich exakt die Differenz der Mindereinzahlungen. Hingewiesen werden muss, dass bei zwei Maßnahmen keine Mittelbindung erfolgen wird, die Mittel aber trotzdem dringendst in das Jahr 2013 zu übertragen sind: Dies betrifft den 2. BA der Wittgensdorfer Straße sowie die Ankaufsmittel für Gewerbegebietsflächen.

**3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):**

Auf Grund der späten Bestätigung des Haushaltsplanes kommt es zu den hohen voraussichtlichen Haushaltsreste.

**4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:**

Unterschrift AL: gez. Gregorzyk

Datum: 24.10.2012

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	600000	Dezernat 6 - Stadtentwicklung und Bau
Budget	667000	Grünflächenamt

Finanzhaushalt

	Plan 2012	Haushalts- reste aus Vorjahren	Mittel- übertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09.2012	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2012	Vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2012	mehr/weniger (Sp. 6.- 1 – 2 – 3 - 4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Teil A</b>								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	1.921.615	129.613	46.015	1.000	1.702.298	1.851.861	192.702	-246.382
Auszahlungen lfd. Verwaltung	4.251.471	1.293.469	46.015	311.646	2.726.509	5.003.358	676.993	-899.243
Saldo lfd. Verwaltung	-2.329.856	-1.163.856	0	-310.646	-1.024.211	-3.151.497	-484.291	652.861
<b>Teil B</b>								
Einzahlungen für Investitionen	80.000	148.924	11.298	0	115.058	166.222	0	-74.000
Auszahlungen für Investitionen	1.136.070	1.130.665	11.298	5.352	887.896	1.417.104	723.621	-866.281
Saldo für Investitionen	-1.056.070	-981.740	0	-5.352	-772.839	-1.250.882	-723.621	792.281

**Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**

**Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren:** Die Abweichungen zwischen Erträgen und Einzahlungen sowie zwischen Aufwendungen und Auszahlungen ergeben sich aus den Haushaltsresten 2011. Eine Abweichung zwischen Aufwand und Auszahlung ergibt sich in Höhe von 102.201 € ein Haushaltsrest für Gerichtskosten, die aber in 2012 nicht ausgezahlt werden, sondern wieder in die Rückstellung fließen müssen, da zu diesen Gerichtsverfahren noch keine Entscheidung gefallen ist. 260.000 € Mehrauszahlungen resultieren aus Aufwendungen im PSK 5511000 42213000 (72213000) wo die Leistungen für Laubberäumung und Säuberungsleistungen im Öffentl. Grün bis zum 31.12.12 erbracht, aber die Rechnungslegung und Bezahlung erst in 2013 erfolgt.

**Teil B: Investitionen**

**1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:** Die vorläufige Haushaltsführung für Investitionen wurde erst mit Schreiben der OB zum 06.08.12 aufgehoben. Dadurch kam es entsprechend zu Planungs- und Bauverzögerungen in den verschiedenen Maßnahmen. Die Einzahlungen per 30.09. betreffen HER des Vorjahres. 96.302 € betreffen den Wall/Johannisplatz, 18.000 € FÖM sind für den Grünzug Kappelbach und 756 € sind Einzahlungen von Säumniszuschlägen, die Ausgleichszahlungen betreffen.

Bei den Auszahlungen in Höhe von 887.896 € handelt es sich um eine Vielzahl von Baumaßnahmen im PSK 5511000.78520100 mit 820.306 €, die restlichen Auszahlungen von 67.590 € sind auf verschiedene PSK verteilt. 11.298 € Mittelübertragung im PSK 5511000.78112000 betreffen die Rückzahlung von Fördermitteln (Deckung in der Einzahlung PSK 5511000.68119100).

Die 5.352 € ÜPL betreffen mit 2.142 € die Beschaffung eines Spielgerätes für den Park Rabenstein – finanziert aus Spendenmittel. Die 3.210 € ÜPL betreffen Auszahlungen von Sicherheitseinbehalten.

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	<b>600000</b>	<b>Dezernat 6 - Stadtentwicklung und Bau</b>
Budget	<b>667000</b>	<b>Grünflächenamt</b>

**2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2012 und verfügbarem Mitteln 2012:** Die Mindereinzahlungen in Höhe von 74.000 € ergeben sich aus der Tatsache, dass die Martinstraße in der Maßnahme Bunte Gärten nicht realisiert wird. Die geplanten FÖM müssen in Höhe von 44.000 T€ das Amt 61 Budget 661000 umverteilt werden, da auch eine ÜPL in Höhe von 66.000 T€ zugunsten des Amtes 61 Budget 661000 in Beantragung vorliegt. Weitere 30.000 € FÖM sollen in das Amt 66 Budget 666000 für die Treppe am Stadtwerkehaus umverteilt werden.

Zum 31.12. ist mit 866.281 € Minderausgaben zu rechnen:

- davon neue notwendige HAR in Höhe von ca. 723.621 € aufgrund des sehr spät genehmigten Haushaltes;
- 66.000 € ÜPL an Amt 61 mit Deckung aus Maßnahme Bunte Gärten, sowie die entsprechenden FÖM;
- 50.000 € alte HAR in der Maßnahme 5511000092001 – Öffentl. Grünanlagen unter 200 T€ werden nicht mehr benötigt;
- 15.000 € vorliegende Sperre in der Maßnahme 5511000072001 – Öffentl. Grün, Erwerb von bewegl. Anlagevermögen unter 200 T€ gemäß Vorlage DE-036/2012

Mittelbereitstellung für Aufwendungen für bewegliches Anlagevermögen;

- 11.660 € vorliegende Sperre in der Maßnahme 5511000902001 – Öffentl. Grün, Erwerb v. bewegl. AV Hard- u. Software (IuK), gemäß Vorlage DE-036/2012

Mittelbereitstellung für Aufwendungen bewegl. AV IuK;

**3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):** Voraussichtlich ist mit HAR in Höhe von 723.621 € zu rechnen:

- ca. 300.000 € Maßnahme 5511000942001 – Wall/Johannisplatz, da Teilflächen in der zeitlichen Realisierung bis nach Fertigstellung der angrenzenden Gebäude verschoben werden müssen;
- ca. 82.000 € für die Maßnahme 5511000262001 – Konkordiapark;
- ca. 50.000 € in der Maßnahme 5511000092001 – Öffentliche Grünanlagen unter 200 T€, für verschiedene kleinere Maßnahmen;
- 221.621 € in der Maßnahme 5511000122001 – Ausbau Stützpunkt Theresenstraße, da Baubeginn erst Mitte Dezember 2012, und damit keine Rechnungslegung mehr in 2012;
- ca. 40.000 € in der Maßnahme 5511000062001 – Öffentl. Grün, Pflegestützpunkte unter 200 T€, durch Planungsverzögerung beim Stützpunkt Helbersdorfer Str., da abhängig vom Grunderwerb;
- ca. 30.000 € - Maßnahme 2531000062001 – Botanischer Garten, Einfriedung und Aufstellung Kassen- und Parkautomat, Erfüllung Ekko – Verzögerung bei der Beschlussfassung der Gebührensatzung, daher auch Verzögerung bei der Ausschreibung für einen Kassenautomat.

**4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:**

Unterschrift AL: gez. Heinze

Datum: 19.10.2012